

Erfahrungsbericht ISEG Lissabon WiSe 2015 / 16

Vorbereitung

Ich habe im März erfahren, dass ich einen Platz an der Uni in Lissabon erhalten habe und habe mich sehr gefreut. Anschließend habe ich auf eine Benachrichtigung der Uni Lissabon gewartet, diese kam dann im Mai mit der Bestätigung des Studienplatzes für das Wintersemester 2015/16. Bis Ende Juni musste ich mein Learning Agreement einreichen. Die Mitarbeiter an der ISEG haben mir dabei viel geholfen, ich konnte mich jederzeit melden und Fragen wurden sehr schnell beantwortet. Nachdem der Prozess abgeschlossen war habe ich meinen Flug nach Lissabon gebucht. Ich bin ca. einen Monat vor Vorlesungsbeginn angereist, um noch einen Sprachkurs zu machen und mich schon mal in der Stadt einzuleben und das tolle Wetter zu genießen.

Wohnungssuche

Ich habe lange überlegt, ob ich mir schon im Vorhinein über das Internet eine Wohnung suche oder ob ich alles vor Ort kläre. Ich habe mich für die Internetsuche entschieden und mir mein Zimmer über placetostay organisiert. Ich habe in einer großen WG gelebt, die vom Erasmus Life Lisboa Team aus Lissabon geführt wird. Die Wohnung liegt in Santos, meiner Meinung nach eine perfekte Lage, da ich zum einen direkt neben der Uni gewohnt habe, zum anderen war die Innenstadt, das Kneipenviertel und auch Bahnstationen in Richtung Strand sehr nah. Im Nachhinein kann ich sagen, dass ich super viel Glück dabei hatte. Ich habe mit 16 anderen Erasmusstudenten zusammengelebt, es war immer viel los und ich habe dadurch viele verschiedene Kulturen kennengelernt. Für jeden, der gerne viel unternimmt und während des Auslandssemesters viel feiern will, ist eine solche WG ideal! ☺ Einige Studenten aus meinem Sprachkurs haben sich vor Ort ein Zimmer gesucht, dies hat Vor- und Nachteile. Es ist schon ein Risiko sich ein Zimmer übers Internet zu suchen, da in Portugal oftmals Wohnungen ganz anders aussehen können als Bilder im Internet sie darstellen, allerdings ist es um einiges entspannter direkt ein Zimmer zu haben wenn man in Lissabon ankommt.

Universität

Mein Campus lag in Santos. Es ist im Vergleich zum Göttinger Zentralcampus viel kleiner, allerdings studieren dort auch nur Economics- oder Managementstudenten. Auch die Vorlesungsweise unterscheidet sich zu der in Göttingen. In einem Kurs sind meist nur um die 20 Studenten, es ähnelt dem deutschen Schulsystem. Während des Semesters muss man immer wieder Arbeiten abgeben oder Präsentationen halten. Ich habe 4 Module belegt: Sociology of Work, European Law, History of the European Union und Econometrics. In zwei Kursen musste ich während des Semesters Klausuren schreiben oder Präsentationen halten. In den anderen 2 Modulen gab es Midterms und Finals. Generell kann ich sagen, dass der Aufwand während des Semesters größer ist als in Göttingen, dafür muss man am Ende weniger machen. Anwesenheitspflicht hatte ich in drei Modulen, wobei diese dann auch gleichzeitig zur Note gezählt hat.

Leben in Lissabon

Lissabon hat meine Erwartungen an das Auslandssemester deutlich übertroffen. Wetter, Land und Leute sind einfach der Wahnsinn dort. Man konnte das gesamte Wintersemester an den Strand fahren, es waren immer zweistellige Temperaturen. Die Leute in Lissabon und Portugal generell sind sehr offen, helfen einem immer und es können sehr viele Einwohner Englisch sprechen, sodass man auch ohne Portugiesisch Kenntnisse zurechtkommt. Die Lebenskosten sind etwas günstiger als in Deutschland. Restaurants und Kneipen haben ein sehr gutes Preis/Leistungs Verhältnis. Ich habe mich auch in das Kneipenviertel „Bairro Alto“ verliebt. Hier kann man sehr günstig Bier trinken und zugleich viele Studenten kennenlernen. Clubs sind etwas teurer als in Deutschland, allerdings kann

man sich eine Erasmuskarte kaufen und hat damit jeden Abend in einem der vielen Clubs freien Eintritt.

Reisen

Portugal lädt zum Reisen ein. Man kann eigentlich die ganze Küste abfahren und findet immer schöne Städte oder Landschaften zum Verweilen. Auf jeden Fall sollte man an die Algarve und nach Porto. Das Erasmus Team in Lissabon bietet viele Ausflüge an, diese sind jedoch meist überfüllt. Daher kann ich eher empfehlen auf eigene Faust rumzureisen und Portugal zu entdecken. Auch Spanien ist nicht weit entfernt. Es gibt also viele Möglichkeiten, um freie Tage zu genießen und das Land kennenzulernen.

Fazit

Mein Fazit des Auslandssemesters in Lissabon ist super. Es war eine geniale Zeit, die ich dort erleben durfte und ich würde es jeder Zeit wieder so machen. Ich habe Freunde fürs Leben kennengelernt und dadurch in vielen Städten Europas Kontakte geknüpft. Für jeden, der warmes Wetter, nette Leute, eine perfekte Stadt und ein wunderschönes Land sucht, ist Lissabon die richtige Wahl. Ich kann die Stadt nur weiterempfehlen und werde definitiv bald wieder dorthin fahren. 😊